»Solche haben wir hier nicht…«

Fachtag und Podium zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz

Grafik: Aleutie, shutterstock.com

via zoom

7. September 2021 **Online-Fachtag**

14. September 2021 **Online-Podium**

Fachtag und Podium werden gemeinsam veranstaltet von:

KULTUR BERATUNG BILDUNG
SOWIESO
Frauen für Frauen e.V.

Angelikastr. 1, 01099 Dresden
Telefon: 0351 8041470
E-Mail: kontakt@frauen-ev-sowieso.de

in Kooperation mit:

ADB Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

Lebendiger leben! e.V.

LAG Queeres Netzwerk Sachsen

Dresden.

GENDERKOMPETENZ ZENTRUM SACHSEN

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE EUROPA UND GLEICHSTELLUNG | Freistaat SACHSEN

»Solche haben wir hier nicht…«

Die Arbeitswelt in Sachsen ist von Vielfalt geprägt. Dies ist nicht immer auf den ersten Blick sichtbar, rückt aber zunehmend ins Bewusstsein. Dennoch erfahren Menschen auch am Arbeitsplatz Diskriminierungen und Benachteiligungen, etwa aufgrund ihres Geschlechts oder der sexuellen Orientierung, weil sie (chronisch) krank sind oder eine Behinderung haben, wegen ihrer Herkunft, Muttersprache, Religion oder weil sie aus rassistischen Gründen ausgegrenzt werden. Nicht selten wird zudem die Bedeutung von diversen Teams und eines angstfreien Arbeitsklimas für den Erfolg von Unternehmen und Organisationen unterschätzt. Hier bleibt viel Potential ungenutzt.

15 Jahre sind vergangen, seitdem das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft trat. Als Schutzgesetz ist es für Arbeitnehmer*innen eine rechtliche Unterstützung in Diskriminierungsfällen. Arbeitgeber*innen sind durch das AGG verpflichtet, Benachteiligungen abzubauen und ihnen präventiv entgegen zu wirken. Aber was genau beinhaltet das AGG und wie kann es etwa im Bewerbungsverfahren oder bei Diskriminierungsfällen am Arbeitsplatz angewandt werden?

Der Fachtag informiert über die Inhalte des AGG, zeigt Chancen einer diversitätssensiblen Organisationskultur auf und thematisiert praxisnahe Maßnahmen für ein gleichberechtigtes Miteinander am Arbeitsplatz.

Die Online-Podiumsdiskussion lädt Arbeitnehmer*innen, Arbeitgeber*innen und professionelle Akteur*innen der Antidiskriminierungsarbeit und Beratung zum Austausch ein und zeigt Handlungsmöglichkeiten in Diskriminierungsfällen auf.

1 Dieser Fachtag wendet sich an: Berater*innen/Unterstützer*innen von Arbeitnehmer*innen, sächsische Arbeitgeber*innen des privaten und öffentlichen Sektors, Personalverantwortliche, Diversitätsmanager*innen, Gleichstellungs-, Frauen-, Inklusionsbeauftragte, Mitarbeitende von Beschwerdestellen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), berufliche Coaches, Arbeitsvermittler*innen und Integrationsfachkräfte.

Dienstag // 07.09.2021 // 9:30–16:30 Uhr
Online-Fachtag: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Arbeitsalltag[1]

9:30 Uhr Eröffnung und Grußworte von Dr. Gesine Märtens
Staatssekretärin, Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

9:50 Uhr Input-Vortrag: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
Burcu Akdoğan-Werner, Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

11 Uhr Vortrag: Was uns vom Leben ausschließt?!
Dr. Angelika Weihrauch, Lebendiger leben! e.V.

Mittagspause

12:30 Uhr WORKSHOPPHASE I

1. Wie kann ein diskriminierungssensibles Bewerbungsverfahren gestaltet werden?
Sotiria Midelia, Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

Anonymisierte Bewerbungsverfahren sind ein guter Weg, diskriminierungssensible Bewerbungsverfahren umzusetzen. In einem anonymisierten Verfahren werden personenbezogene Angaben und Daten, wie der Name, das Alter, das Geschlecht, der Familienstand oder auch das Foto weggelassen. Im Workshop wird folgenden Fragen nachgegangen: Wie wird ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren umgesetzt? Welche relevanten Aspekte spielen eine Rolle? Wie kann eine barrierefreie und diskriminierungssensible Stellenausschreibung aussehen?

2. Sexuelle Diskriminierung am Arbeitsplatz – Was tun?
Susanne Hampe, Bellis e.V. Leipzig & bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe Frauen gegen Gewalt

Mehr als die Hälfte aller Beschäftigten in Deutschland hat sexuelle Diskriminierung am Arbeitsplatz schon einmal erlebt oder beobachtet. Diese Form der Diskriminierung stellt damit zweifellos ein gesamt-gesellschaftliches Problem dar, dem sich Arbeitgeber:innen aus allen Branchen annehmen müssen, auch weil sie rechtliche Schutzplichten haben. Mit dem Anfang 2019 gestarteten vierjährigen Projekt »make it work!« will der bff: die Debatte weiterführen und den Umbruch hin zu einer gewalt-und diskriminierungsfreieren Arbeits-Kultur mitgestalten.

3. Beschwerdemanagement in Diskriminierungsfällen
Annette Martucci und Borghild Strähle, adis e.V.

Für den Abbau von Diskriminierung in Unternehmen oder Verwaltungen ist es wichtig, dass Menschen, die Diskriminierung erleben, diese auch zur Sprache bringen (können) und angemessene Schritte ergriffen werden, die Betroffene dabei unterstützen Diskriminierungen zu beenden und ihre Rechte durchzusetzen.
Im Workshop soll diskutiert werden, wie Beschwerdeverfahren ausgestaltet werden können und welche Schritte möglich und notwendig sind, um wirksame Verfahren zu etablieren.

4. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz im Kontext von Beschäftigungsverhältnissen
Burcu Akdoğan-Werner, Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

Das AGG hat durch die Verpflichtung, eine diskriminierungsfreie Arbeitsorganisation zu gewährleisten, vielfältige Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie auf die Personalarbeit. In dem Seminar informieren wir Sie über die rechtlichen Grundlagen des AGG und erörtern, welche Auswirkungen das AGG auf Ihr Unternehmen hat und thematisieren praxisnahe Maßnahmen für ein gleichberechtigtes und diskriminierungssensibles Miteinander am Arbeitsplatz.

Kaffeepause

14:15 Uhr WORKSHOPPHASE II
(Wiederholung aller Workshops aus Phase I mit Wechsel der Teilnehmer*innen)

16 Uhr Ergebnisvorstellung Workshops

16:30 Uhr Abschluss

Hinweis: Montag 06.09.2021 jeweils 15 Uhr und 16 Uhr zoom Einführung – Ein Angebot für alle, die sich mit der Technik vertraut machen wollen.

Dienstag // 14.09.2021 // 19 Uhr
Online-Podiumsdiskussion: Was hat das Antidiskriminierungsgesetz (AGG) mit mir zu tun? – Handlungsmöglichkeiten und Beratungsangebote bei Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt

Ein Podium für alle, die schon immer mehr über das AGG wissen wollten. Wie lässt es sich im Arbeitsleben einsetzen?
Die Diskutant*innen werden Möglichkeiten erörtern und Tipps geben, wie in Fällen von Benachteiligungen und Diskriminierungen gehandelt werden kann und Beratungsangebote vorstellen.

Es diskutieren:
Anna Döring (Cerebrio e.V.), Burcu Akdoğan-Werner (Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.), Daniel Herold (ver.di)
Moderation: Anne-Christin Tannhäuser

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Diskussion wird live aus dem Zentralkino in Dresden über die Plattformen Facebook live und YouTube gestreamt.

Anmeldung für den Fachtag 07.09.2021

Teilnahmebeitrag:
40 € (Institutionen/Organisationen/Unternehmen)
20 € (Selbstzahler*innen)

Die Anmeldung ist bis 02.09. über das Online-Formular möglich. Im Anschluss wird Ihnen der Zugangslink für den Zoom-Raum zugesandt.
Weitere Informationen sowie Link zum Anmeldeformular unter:
https://www.frauen-ev-sowieso.de/fachtag-agg/

Anmeldeformular auch direkt unter: https://survey.lamapoll.de/AGG-Fachtag